

Urkunde

Die Ernst Denert-Stiftung für Software-Engineering
verleiht ihren mit 2.000 € dotierten

Software-Engineering-Preis 2009

für eine hervorragende Arbeit aus dem Gebiet
der Methoden, Werkzeuge und Verfahren der
Softwareentwicklung

Nils Göde

für seine an der Universität Bremen erstellte
Diplomarbeit

Incremental Clone Detection

Software-Klone, also identische oder ähnlich Code-
stellen, sind Indikatoren für eine mangelhafte Struktur
der Software. Vor allem ist es schwierig, diese redund-
danten Stellen konsistent zu ändern, etwa im Fall
funktionaler Erweiterungen oder zur Fehlerbehebung.

Göde geht von der These aus, dass die Veränderung
von Klonen im Verlauf aufeinanderfolgender Versio-
nen eines Softwaresystems aufschlussreich ist für
die Bewertung und weitere Behandlung der Klone.

Er hat einen schnellen Algorithmus entwickelt, der
bei der Erkennung und Verfolgung der Klone über

die Versionen hinweg Zwischenergebnisse wieder-
verwendet und dadurch eine sehr hohe Laufzeit- und
Speichereffizienz erzielt. Göde hat ihn an drei Open
Source-Systemen erprobt, u.a. Linux.

Damit ist eine Grundlage geschaffen, um in weiteren
Untersuchungen praxisrelevante Erkenntnisse
darüber zu gewinnen, wie Klone softwaretechnisch
beurteilt und behandelt werden sollten.

Die Arbeit ist in gutem Englisch geschrieben und
ansprechend gestaltet.

Die Jury

Manfred Broy
TU München

Ernst Denert
IVU AG / TU München

Eike Jessen
TU München

Florian Matthes
TU München

Heinrich C. Mayr
Universität Klagenfurt



Im Namen der Jury

30. September 2009

Ernst Denert-
**Stiftung
Software
Engineering**



**Gesellschaft für
Informatik e.V.**